

15. Mai 2017

Wieselburg hat neue Messehalle

Bohuslav: Meilenstein in der Messegeschichte

Mehr als acht Millionen Euro wurden in den Neubau der Halle 3 der Messe Wieselburg, die nun den Namen NV-Forum trägt, investiert. Es sind 700 Quadratmeter mehr Fläche entstanden, die u. a. für Tagungen genutzt werden. „Durch die zusätzlichen Möglichkeiten erschließt die Messe Wieselburg ganz neue Geschäftsmodelle und setzt damit einen Meilenstein in der Messegeschichte“, erklärte Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, die sich kürzlich gemeinsam mit Messepräsident Uwe Scheutz ein Bild machte.

Neben dem Neubau der Halle wurde auch der Eingangsbereich neu gestaltet, das Foyer erweitert sowie in die Tagungsinfrastruktur und in eine Tiefgarage investiert. „Die Messe Wieselburg hat eine große wirtschaftliche Bedeutung für die Stadt, die Region und auch für Niederösterreich. Daher haben wir diese Maßnahmen auch durch Mittel der Regionalförderung unterstützt. Mit dem Neubau wird besonders der Nachfrage nach begleitenden Informationsveranstaltungen bei Fachmessen entsprochen. Die Messebetreiber erwarten sich durch die neue Halle eine Steigerung im Vermietungsgeschäft. Somit dient dieses Investitionsprojekt dazu, den Messestandort Wieselburg zukunftsfit zu machen“, so Bohuslav. Die neue Halle ist für eine Gesamtkapazität von rund 2.500 Personen ausgelegt.

Im Jahr 2016 wurden bei den Eigenmessen der Messe Wieselburg mehr als 200.000 Besucherinnen und Besucher gezählt. Rund 1.400 Ausstellerinnen und Aussteller haben sich im vergangenen Jahr präsentiert. Messepräsident Uwe Scheutz unterstrich dazu: „Die flexible Nutzbarkeit auch in Zusammenhang mit dem neuen Foyer und der angrenzenden Europa-Halle bietet völlig neue Möglichkeiten: Von 20 Personen bis zu 2.500 Besucher kann das neue NV-Forum fassen – von der Galabestuhlung bis zur Konferenzzanordnung. Damit ist ein Veranstaltungszentrum entstanden, das auch außerhalb von Messen über Niederösterreichs Grenzen hinaus keinen Vergleich zu scheuen braucht.“

„Das Projekt wird ein Turbo für die Entwicklung der Region, denn gemeinsam mit dem neuen Hotel, den Einrichtungen am Technopol Wieselburg-Land, der Fachhochschule Wiener Neustadt (Campus Wieselburg), dem Francisco Josephinum Wieselburg und der ecoplus Zukunftsakademie Mostviertel hat Wieselburg gute Karten, sich als ein wichtiger Faktor für den Kongresstourismus in Niederösterreich zu etablieren. Damit werden langfristig wettbewerbsfähige Arbeitsplätze gesichert oder neu geschaffen“, betonte ecoplus-Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02741/9005-12322, e-

NK Presseinformation

mail c.fuchs@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, e-mail a.csar@ecoplus.at, www.ecoplus.at.